

## Posaunenchor

Am 07. August konnten wir unseren langjährigen Bassbläser Hans Seiferlein für 40 Jahre treuen Bläserdienst ehren.



Er erlernte das Zugposaunenspielen unter dem damaligen Dirigenten Hans Ellinger. Neben seinem Dienst als Bläser war er auch langjähriger Kassier des Chores.

Am Sonntag, im Erntedankgottesdienst, hatte er nun auf eigenen Wunsch seinen letzten Auftritt. Er tritt nun in den wohlverdienten Bläserruhestand mit dem Titel „Altbläser“.

Wir, der Posaunenchor und auch die Kirchengemeinde, möchten uns an dieser Stelle für seinen langjährigen Dienst, sein leidenschaftliches Spielen und seinen Einsatz recht herzlich bedanken und ein „Vergelt's Gott“ aussprechen. Wir wünschen ihm für die kommende Zeit Gesundheit und Gottes Segen.

*Gerd Rogner*

## Der Imker zu Besuch im Kindergarten

Da staunten die Kinder der „Arche Noah“ nicht schlecht, als uns Anfang August ein Imker im weißen Kittel besuchte. Mitgebracht hatte Jörg Vogel außerdem ein Bienenvolk, mehrere Bienenwaben – einige natürlich auch mit Honig gefüllt – und noch weitere „Imkerwerkzeuge“.

Er erläuterte den Kindern, wie es in einem Bienenstock aussieht, zeigte den Unterschied zwischen einer Königin und einer Arbeitsbiene und wie die Bienen mit einem „Smoker“ beruhigt werden, erklärte, wie viele Bienen in einem Volk leben und wie der Honig in die Wabe kommt.



Ein Highlight war, dass die Kinder das Schlüpfen einer Biene beobachten konnten.

Zum Schluss durften natürlich noch alle den Honig kosten. Und wer wollte, bekam noch einen Nachschlag.

*Anke Tagsold*



# Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

November 2021

## REICHWEITE FRIEDEN



Ökumenische  
FriedensDekade  
7.-17.11.2021

[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



Dein Reich reiche weit über alle Gräben, dass es in uns wächst und sich zeigt im Leben. Dein ist alle Kraft, Herrlichkeit in ewig und wir staunen selig, was die LIEBE schafft.

(Lied zur Friedensdekade 2021, Txt: Tobias Petzold (2021), Mel.: Komm, Herr segne uns (EG 170))

## Liebe Gemeinde,

am Ende des Kirchenjahres wird die Spannung besonders deutlich zwischen dem Reich, um das wir bitten und dem, was uns hier auf Erden bedrückt.

In den Gottesdiensten blicken wir bewusst auf das Reich der kommenden Welt, das die Kraft hat hineinzuwirken in unser Leben und unser Handeln.

*Ihre Pfarrerin Dörte Knoch*

## Dein Reich komme wie im Himmel so auf Erden.

Am **Volkstrauertag** sind Alt und Jung eingeladen, um 10 Uhr mit Blick auf das Gottesreich um den Frieden in der Welt zu bitten. Der Gottesdienst wird begleitet vom Posaunenchor sowie dem Kreativchor, gleichzeitig ist Kindergottesdienst. Zum Ende des Gottesdienstes werden wir einen Kranz vor dem Kriegerdenkmal niederlegen.

Am **Buß- und Betttag** bitten wir um Befreiung von dem, was uns in gewohnten Bahnen bleiben lässt und um Ermutigung, nach dem Reich des Friedens zu fragen. In der Feier des heiligen Abendmahles dürfen wir erleben, dass Gottes Reich bereits jetzt mitten unter uns ist und uns stärkt. **9-12 Uhr Konfirmandentag** zum Thema Fairer Handel

**14 Uhr Seniorenabendmahl** in der Kirche, anschl. Kaffee im Gemeindehaus

**19 Uhr Beichte und Abendmahl**

Am **Ewigkeitssonntag** gedenken wir unserer Verstorbenen. Im Entzünden der Kerze für diese erstrahlt das helle Licht des Gottesreiches – die vollkommene Zukunft strahlt auch in die Trauer und den Schmerz unseres Lebens.

Der **Friedhof** predigt uns das ganze Jahr über. Die immergrünen Hecken erzählen von der Ewigkeit, der Frische und Fülle des Lebens, die uns verheißt. Die verschiedenen Gräber füh-

ren uns die Gemeinschaft der Heiligen über den Tod hinaus vor Augen. Im Glauben sind wir mit Gott, unserem Schöpfer, sowie mit allen anderen Lebenden und Toten in Liebe verbunden.



An dieser Stelle danken wir unserem neuen **Friedhofspfleger Andreas Hickl**, der nun seit einem Jahr für uns alle den Friedhof so pflegt, dass er ein würdiger Ort des Erinnerns, des Trauerns, des Betens bleibt. Ein besonderer Dank an **Fritz Rammler**, der regelmäßig die großen Wiesenflächen gemulcht hat und an **Christa Wieserner**, die nach wie vor als unsere Friedhofsbeauftragte zur Seite steht. Außerdem gehört noch **Reiner Ströhlein** aus dem aktiven Kirchenvorstand dem Friedhofsausschuss an.

Wir danken auch allen **Grabpächtern**, die ihre Gräber sorgfältig pflegen und gelegentlich mithelfen, die Wege rein zu halten. Wir freuen uns über weitere tatkräftige oder finanzielle Unterstützung dieser so wichtigen Arbeit.

## November

07. Nov.	Drittl. So. d. Kj.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Käßlinger
		19.00 Uhr	Abendgebet Friedensdekade
10. Nov.	Mittwoch	19.30 Uhr	Frauenkreis
14. Nov.	Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig KiGo, anschließend Gang zum Ehrenmahl mit dem Posaunenchor u. Pfrin Knoch
		18.00 Uhr	ökumenische Friedensdekade in St. Gumbertus
17. Nov.	Buß- und Betttag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl für Senioren, Pfarrerin Knoch
		19.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrerin Knoch
21. Nov.	Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, mit dem Posaunenchor u. Pfrin Knoch
27. Nov.	Samstag	19.00 Uhr	Abendgebet
28. Nov.	1. Advent	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Fair-Trade-Verkauf durch die Konfis, Pfarrerin Knoch
		18.00 Uhr	Adventssingen am Christbaum mit dem Posaunenchor u. Gesangsverein



## Wir gratulieren

03.	Ade, Hans Georg, 70 Jahre	20.	Tagsold, Gudrun, 83 Jahre
08.	Herbst, Frieda, 75 Jahre	21.	Hassel, Klaus-Dieter, 80 Jahre
08.	Ehrenschwender, Veronika, 71 Jahre	28.	Wegschaidter, Roland, 83 Jahre
16.	Wieserner, Georg, 78 Jahre	Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.	
18.	Walther, Elfriede, 74 Jahre		

## Kasualien

### Getauft wurde:

Sophia Reutelshöfer, Elpersdorf  
am 24.10. (1. Mose 28, 15a)

## Seelsorgebereitschaft 0981/977 55 55

Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Pfarrerin oder einen Pfarrer!

### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

**Eltern-Kind-Gruppe:** dienstags, 9.30 Uhr  
Leitung: Elke Rüger, Tel. 0981/650 58 44  
und Kerstin Krug, Tel. 0160/ 9631 3635

**Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**

**Kinderstunde (1. - 3. Klasse):**  
freitags, 16 - 17 Uhr, Leitung: Elke Rüger,  
Tel. 0981/650 58 44 und Leoni Heubeck

**Jungchar (4. - 6. Klasse):**  
freitags, 17 - 18 Uhr, 14-tägig  
Leitung: Stefan Pfahler,  
Tel. 0171/896 87 22

**Posaunenchor:**  
dienstags oder freitags, 19.30 Uhr  
Leitung: Gerd Rogner, Tel. 0981/62417

**Kindergottesdienst:**  
jeden 2. Sonntag im Monat  
Kontakt: Anke Hausruckingering  
Tel. 0981/460 83 63

**Frauenkreis:**  
jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr  
Leitung: Erika Kraus, Tel. 0981/647 55

**Seniorenkreis:**  
jeden 2. Donnerstag im Monat, 14 Uhr  
Leitung: Erika Kraus, Tel. 0981/647 55  
und Anita Hildenbrand-Scherzer,  
Tel. 0981/460 61 96

Im Gemeindehaus gilt 3G. Die Möglichkeit einen Selbsttest zu machen ist gegeben.

### Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de  
**Pfarrerin Dörte Knoch**  
Tel. 0981/46 00 24 + 0981/95 23 110  
Fax 0981/46 00 25  
E-Mail: doerte.knoch@elkb.de

**Bürozeiten im Pfarramt**  
dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr  
Sekretärin: Janine Bayer  
E-Mail: janine.bayer@elkb.de  
E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

**Kindergarten „Arche Noah“**  
Wendenstraße 20  
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner  
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38  
www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah  
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

**Kirchenvorstand**  
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes  
Heidi Peter  
Tel. 0981/6 22 09

**Friedhofsverwaltung**  
Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

**Mesnerin Christa Herrmann**  
Tel. 0981/6 52 12

**Spendenkonto des Pfarramts**  
bei der Sparkasse Ansbach:  
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

**Kirchgeldkonto:** Kirchengemeindeamt Ansbach  
IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

**Telefonseelsorge**  
0800-111 01 11 (kostenlos)

**Gottesdienste und Termine:**  
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:  
sonntags 10 - 10.30 Uhr  
mittwochs 16 - 16.30 Uhr  
Während der Schulferien  
nur sonntags Ausleihe!



### Impressum

Herausgeber:  
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,  
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 16.11.2021

## Kirchgeld 2021

Falls Sie es nicht schon erledigt haben, bitten wir Sie um Überweisung Ihres Kirchgelds. Es soll in diesem Jahr zur Renovierung der Leichenhalle und für Instandsetzungsmaßnahmen auf dem Friedhof beitragen. Bitte überweisen Sie auf unser Kirchgeldkonto, IBAN DE70 7655 0000 0008 1805 98.

## Friedhofsgebühren

Aufgrund der allgemeinen Teuerungen mussten wir auch auf unserem Friedhof die Gebühren anpassen. Die neue Friedhofsgebührenordnung wurde vom Kirchenvorstand beschlossen und kirchenaufsichtlich genehmigt. Sie liegt im Pfarramt vier Wochen zur Einsicht auf.

## Kirchenpost

Am Martinstag erhalten Sie Post der Landeskirche. Eine solche „Kirchenpost“ haben sie schon öfters in den letzten Jahren erhalten. Mit dem St.-Martins-Gruß bitten wir Sie, an einer Umfrage teilzunehmen, denn es geht darum, wie diese Post „bei Ihnen ankommt“.



## „Gott – wer ist das?“

Auf vielfältige Weise gehen die heute vorgestellten Sachbücher dieser

Frage nach.

»Gott sei Dank, Gott existiert nicht. Wenn aber, was Gott verhüten möge, Gott doch existiert?« Darauf sucht Manfred Lütz in seinem Bestseller „Gott. Eine kleine Geschichte des Größten“ Antwort. Er findet: »Das ist die wichtigste Frage der Welt.« Zu ihrer Beantwortung macht er einige höchst amüsante Umwege. Er nimmt Elton Johns Auftritt auf der Trauerfeier für Lady Di ebenso unter die Lupe wie die Argumente »der besten Atheisten der Welt« oder die Debatten um Evolutionstheorie und Hirnforschung. Nach der Lektüre legt man ein reiches, kluges Buch aus der Hand und fühlt sich bestens unterhalten.

Die Autoren Tilman Haberer sowie Werner Tiki und Marion Küstenmacher wollen mit ihrem Buch „Gott 9.0 – Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird“ zeigen, wie sich die Vorstellung von Gott und seiner Beziehung zu den Menschen verändert hat, wenn man sich durch die Geschichte des Christentums bewegt. Durch das Aufzeigen von neun Bewusstseinsstufen auf diesem Weg soll der einzelne Leser zu einer eigenen spirituellen Reise inspiriert werden.

Mit ihrem Vorlesebuch „Kinder fragen: Wo wohnt der liebe Gott?“ befasst sich die Autorin Adelheid Utters-Adam mit häufigen Kinderfragen zu den Themen Leben und Tod, Glauben und Religion. Sie will die Eltern mit Hilfe der enthaltenen Geschichten anregen und anleiten, sich zusammen mit den Kindern auf religiöse Grundthemen einzulassen.